

[5912.] **Gegen Herrn C. Jügel,
Vater.**

Herr Jügel nennt in seiner Erwiderung das eine Anmaßung, was nichts anderes ist, als die Wahrung meines Rechtes, gegenüber den rücksichtslosen Angriffen auf dasselbe. — Wer wird es einem Verleger verargen, daß er zu verhindern sucht, wenn von seinen Verlagswerken Abdrücke, die nach den Gesetzen seines Landes Nachdrücke sind, in diesem und unter seinen Augen angekündigt werden? Aber nicht einmal das Unterlassen des Anzeigens hatte ich jetzt von Herrn Jügel beansprucht, ich verlangte nur, daß er die Sortiments-handlungen darauf aufmerksam mache, in welchen Ländern der Verkauf seiner Abdrücke unzulässig sei und erst seine Weigerung auch dies zu thun, rief meine Erklärung in Nr. 57 dieses Blattes hervor. Seine Erwiderung darauf macht es mir zur Pflicht mein Recht fortan ohne weitere Rücksicht unter den Schutz der bestehenden Gesetze zu stellen.

So viel zur Sache selbst. Auf den Gross des Herrn Jügel gegen den preußisch-englischen Vertrag entgegne ich nichts, da es mir nicht in den Sinn kommen kann, mit ihm über den Werth oder Unwerth der Anerkennung internationaler Verlagsrechte zu polemisiren, wenn aber Herr Jügel am Schlusse seiner Erwiderung, in einer anscheinend gemüthlichen Weise, von seinen alten Tagen spricht und daß er den von mir in Veröffentlichung englischer Werke eingeschlagenen Weg schon früher betreten, so muß ich ihm noch sagen, daß vor mir kein Verleger des Continents englische Werke auf Grund der mit den Autoren abgeschlossenen Contracte gedruckt hat und daß die alten Tage Herrn Jügel hätten daran erinnern sollen, daß der Ton seiner Erwiderung ein unwürdiger war.

Leipzig, den 3. Juli 1852.

Bernh. Tauchnitz, jun.

[5913.] **Zur Nachricht.**

Leider sind auch in dieser D.-M. so circa 250 Handlungen mit grösseren und kleinere Saldis im Rückstande geblieben. Indem ich nun so bringend als freundlich bitte, alle Reste ungesäumt nachträglich zahlen zu wollen, bemerke ich hiermit, daß alle Bestellungen von Handlungen, welche nicht zahlt, unausgeführt bleiben, ohne daß jedoch dieserhalb nochmals speziell berichtet wird.

C. A. Tyrand's Buchhandl. in Neuhalbenschleben.

[5914.] **Als stempelfrei ist
die Novellen- Zeitung**
im Preis-Courant des Königl. Zeitung-Comtoirs in Berlin pag. 33. sub Nr. 317 aufgeführt, was ich mir meinen Herren Collegen ganz ergebenst mitzuteilen erlaube und wonach alle früheren Anzeigen zu berichtigen sind.

Leipzig, 6. Juli 1852. Otto Spamer.

[5915.] **Bitte.**

Alle jene verehrlichen Handlungen, welche keine Aussicht auf erfolgreiche Verwendung meiner antiquarischen Kataloge haben, bitte ich hiermit wieder erholt recht sehr, um gefäll. Anzeige, damit vielfachen Anfragen von anderwärts desto eher entsprochen werden kann.

Schaffhausen. Lämmelin, Antiquar.

[5916.] **Anzeige.**

F. E. Dittmar, Buchbändlergehilfen aus Frankenhausen (welcher früher bei Hrn. Kems in Lübenburg conditionirte), habe ich, um denselben in seinem ferneren Fortkommen, zu einem vorgeblich beabsichtigten Etablissement, nicht hinderlich sein zu wollen, im Mai d. J. ein gutes Zeugniß ertheilt; deshalb geachtet haben sogar nach seiner Dienstentlassung spätere Resultate, die beweislich vorliegen, denselben jeder Empfehlung unwürdig gemacht.

Aus diesem Grunde halte ich mich verpflichtet, vor diesem intriguanten Menschen zu warnen, mit dem hinzufügen, daß F. E. Dittmar wegen beweislicher Schwindelerien in meinem Geschäft, von mir vor dem Königl. Polizeiamt seine Dienstentlassung erhalten hat.

Köndern, im Herzogth. Schleswig, d. 30/6. 52.

C. A. F. Mallesch.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Deutsche Einheit im Buchhandel. — Zum Preußischen Stempelsteuer- und Postgesetz. (Dritter Artikel). — Einige Bemerkungen zu dem Preußischen Postgesetz vom 5. Juni. — Berichtigung. — Die Handschriftenhändler des Mittelalters (Fortsetzung). — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 5917—5916. — Leipziger Börse am 6. Juli 1852.

Wolff & Co. 5887.
Anonyme 5860. 5904. 5905.
5906.
Achter & Co. in B. 5888.
Brockhaus 5865.
Dajen's Wirt. 5859.
Dybwas 5837.
Euler 5878.
Eisenbrath 5901.
Graud 5913.
Hörtemann 5864.
Krieklein in B. 5870.
Gebauer 5871.
Geisler in Br. 5898.

Götschel 5909.
Gottschick 5869.
Grau in B. 5895.
Gropius in B. 5877.
Grote in B. 5880.
Heine 5900.
Herbig in B. 5910.
Hölzel 5862. 5890.
Jügel 5882.
Kaiser in B. 5883.
Klinhardt 5874.
Körner 5892.
Kornicker 5858.
Krampe & Co. 5907.

Lämmelin 5915.
Löffler in M. 5872.
Mallech 5816.
Meißner & So. 5879.
Nitsch & Große 5885.
Nutt 5889. 5896.
Recknagel 5899.
v. Robben 5897.
Rümpler 5866.
Schäfer in M. 5876.
Schöningh 5884. 5902.
Schroeder's B. 5867.
Siegel in B. 5911.
Spamer 5914.

Springer 5886.
Stargardt 5894.
Taubnitz, B. jr. 5912.
Tendler & Co. in B. 5863.
Thomas 5861.
Thome 5875.
Trenkhardt & Gr. 5908.
Troß 5881.
Twietmeier 5873.
Weit & Co. 5903.
Weber in D. 5891.
Wehdemann 5888.
Winiker 5893.

Leipziger Börse am 5. Juli 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142½	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102½	—
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Cr.	100	—
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	110%	—
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Cr.	99%	—
2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	56%	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	152½	—
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pt. St.	6,24½	—
3 Mt.	81	—
Paris pr. 300 Frs.	2 Mt.	—
3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	86
3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse.	11½	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,817	—
Holländ. Duc. à 3 ,f auf 100	7	—
Kais. d°. d°.	7	—
Bresl. d°. d°. à 65½ As	6½	—
Passir d°. d°. à 65 As	6½	—
Conv. Specie u. Gulden	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	—
Gold pr. Mark sein Cölln	2½	—
Silber	—	—
Staatspapiere und Aktionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% von 1000 und 500 ,f . . .	91	—
kleinere	—	—
— d°. von 500 ,f à 4%	101½	—
— d°. von 500 u. 200 ,f à 4½% . . .	101½	—
— d°. d°. von 500 u. 200 ,f à 5% . . .	104	—
kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% von 1000 und 500 ,f . . .	93½	—
kleinere	—	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f	91	—
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4% à 100 ,f	101½	—
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 ,f à 4%	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% von 1000 und 500 ,f . . .	96	—
kleinere	—	—
d°. d°. à 4%	101½	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 600 ,f . . .	94	—
à 3½% jv. 100 u. 25 ,f . . .	100	—
d°. à 4% jv. 100 u. 25 ,f . . .	102½	—
Iausitzer d°. à 3 ,f	88	—
d°. d°. à 3½%	96½	—
d°. d°. à 4%	102½	—
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½%	110½	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½%	90½	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% von 1000 und 500 ,f . . .	—	—
kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½% . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½% . .	—	—
d°. d°. d°. à 5%	—	—
Wiener Bank Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,f pr. 100 . . .	189	—
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100 . .	177½	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100 . . .	28½	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100 . . .	132½	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100 . . .	267	—
Thüringsche d°. à 100 ,f pr. 100 . . .	91	—

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Richter.

in Leipzig.